

Revitalisierung Helaba-Bürohaus: Neue Halle mit Flächentemperierung von Wieland

Revitalisierung eines Bürokomplexes in Offenbach für die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)

Die Helaba baut ihr neu erworbenes Verwaltungsgebäude „MAIN PARK“ in Offenbach aus und schafft mit rund 27.000 Quadratmetern Nutzfläche Platz für rund 1.500 moderne Arbeitsplätze. Nach der Modernisierung und Erweiterung zieht dann das Personal in das Gebäude um. Im Rahmen des Bauprojektes wird der Gebäudekomplex mit seinem kammförmigen Grundriss um zwei neue Baukörper erweitert. Es entstehen zwei vierseitig umbaute Innenhöfe. Einer der neuen Höfe erhielt eine Überdachung und wird auf diese Weise zu einem neuen Treffpunkt inklusive gastronomischem Angebot ausgebaut. Für die technisch anspruchsvolle ganzjährige Temperierung dieser neu entstandenen Halle inklusive Forum hat sich das Planungsteam für eine cuprotherm-Flächentemperierung von Wieland entschieden. Insgesamt kommen auf rund 1.000 Quadratmeter 15.000 Meter ummanteltes CTX Kupferrohr zum Einsatz. Das System heizt im Winter und kühlt den neu überdachten und geschlossenen Innenhof im Sommer. Die Flächentemperierung wird von SANCO-Anbindeleitungen von Wieland versorgt, ebenfalls in Kupfer ausgeführt. Das System ermöglicht ganzjährig angenehme Temperaturen und ein behagliches Raumklima in den neuen Aufenthaltsbereichen.

Im Jahr 2017 erwarb die Helaba den bestehenden Gebäudekomplex am Main und entschied sich für eine grundlegende Revitalisierung und eine Erweiterung des Bauwerkes. Ziel war es, mehr räumliche Kapazitäten für insgesamt 1.500 Arbeitsplätze der Landesbank zu schaffen. Hierfür sollte auch die Erschließung des MAIN PARKS optimiert werden – mit mehr Gemeinschaftsflächen, einer

Pressemitteilung

verbesserten Inhouse-Logistik und mehr Büroräumen, die zudem energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden sollten.

Ressourcenschonende Gebäudetechnik

Dabei spielte ein möglichst ressourcenschonender und umweltfreundlicher Betrieb eine zentrale Rolle. Dies gilt besonders für die neue, nun überdachte Halle inklusive Forum – geplant als zentraler Empfangsbereich, Meeting-Areal und neu geschaffene Gastronomie-Zone. Die Energieversorgung des Gebäudekomplexes erfolgte bereits vor dem Umbau durch energieeffiziente Fernwärme der EVU Offenbach. Aufgrund dieser Energiequelle und den technischen Vorzügen einer Flächentemperierung fiel die Wahl des TGA-Planungsbüros ITR Timmer Reichel GmbH auf ein System zur Flächenheizung und Kühlung – und im Zuge der Ausschreibung auf das cuprotherm-System von Wieland. „Unsere ummantelten, flexiblen CTX-Kupferrohre kommen in der Dimension 20 x 2 Millimeter zum Einsatz“, sagt Oliver Hattemer, der für das Helaba-Projekt zuständige Wieland-Berater im Außendienst. „Das ausführende Unternehmen Sperber GmbH kombinierte den cuprotherm-Fußbodenaufbau mit SANCO-Anbindeleitungen aus dem Hause Wieland. Diese sind ebenfalls aus dem Werkstoff Kupfer gefertigt.“ Die Flächenheizung hat als Niedertemperatursystem den Vorteil, das eine nur geringe Vorlauftemperatur von maximal 40 Grad Celsius benötigt wird und es somit sehr energieeffizient betrieben werden kann.

Heizen und Kühlen: ganzjährig behagliches Raumklima

„Die Heizfunktion hat zwar Vorrang, jedoch profitieren die Nutzer auch von der angenehmen Kühlwirkung der Flächentemperierung im Sommer. Diese senkt die Raumtemperatur merklich, um ein angenehmes Klima zu erreichen“, erklärt TGA-Fachplaner Frank Kastner vom Planungsbüro Timmer Reichel. „Aufgrund des hohen Anteils an Glasfassaden ist die Temperierung über ein im Fußboden installiertes System der beste Weg, in der Halle besonders im Sommer ein behagliches Raumklima zu schaffen.“ Über die WRG-Anlagen der Lüftungs- und Kältetechnik kann die Abwärme in den Sommermonaten zur Nacherwärmung der entfeuchteten Zuluft genutzt werden, um das Gesamtsystem ressourcenschonend zu betreiben. „Aufgrund von hohen, turbulenten Strömungen im Rohrsystem der Flächentemperierung ist hierbei ein Rohrwerkstoff mit einem perfekten Wärmeübergang erforderlich – hier hat sich der

Pressemitteilung

Werkstoff Kupfer angeboten“, erläutert Frank Kastner, der bereits in vorangegangenen Bauvorhaben gute Erfahrungen mit der Wieland-Flächentemperierung gemacht hat. Die im Kellergeschoss verbauten SANCO-Anbindeleitungen versorgen nicht nur die Flächenheizung- und Kühlung, sondern auch Konvektoren, die in die Fassadenkonstruktion integriert sind.

Zusammenhängende Estrichfläche, Minimierung der Fugen

Die Flächentemperierung in der neuen Halle des MAIN PARK bietet nicht nur technische Vorzüge im Betrieb, sondern auch einen optischen und handwerklichen Vorteil bei der Installation: Die zusammenhängende Estrichfläche auf den insgesamt 1.000 Quadratmetern Nutzfläche kommt mit nur wenigen Fugen aus. Zudem bestand keine Notwendigkeit für den Einbau von Konvektoren im Fußbodenbereich. Nach der Einbringung eines Spezialestrichs wurde der Bodenaufbau mit der Verlegung eines hochwertigen und ansprechenden Terrazzo-Bodenbelags komplettiert.

Über Wieland

Wieland ist ein weltweit führender Anbieter von Halbfabrikaten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Mit einem globalen Netz aus Produktionsstätten, Service- und Handelshäusern bietet das Unternehmen ein breites Produkt-, Technologie- und Serviceportfolio. Vom Prototyp bis zur Serienfertigung entwickelt Wieland Lösungen für das Bauwesen, Automotive, Elektronik, Kälte- und Klimatechnik und weitere Branchen. Durch hochleistungsfähige Kupferwerkstoffe treibt Wieland den Erfolg seiner B2B-Kunden in Zukunftsfeldern wie Elektromobilität, Konnektivität oder Urbanisierung voran. Hohe technische Kompetenz, kundenorientiertes Denken und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln und begründen seit 1820 den Erfolg des Unternehmens.

Pressemitteilung

wieland

Bildmaterial:



Installierte cuprotherm-Flächenheizung (Quelle:

Aufnahme der Heizungsfläche mit Wärmebildkamera (Quelle: ITR Timmer Reichel)



Bild oben: Ummantelte CTX
Kupferrohre (Quelle: Wieland)



Bilder rechts: SANCO-Anbindeleitungen im Kellergeschoss (Quelle: Bruno Lukas, Press'n'Relations)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Press'n'Relations GmbH

Bruno Lukas

Boyenstraße 41 | 10115 Berlin | Germany

P +49 30 577 00 325 | blu@press-n-relations.de

press-n-relations.de

Wieland Group | Marketing & Communications

Barbara Schüßler | Head of Communications & PR

Graf-Arco-Straße 36 | 89079 Ulm | Germany

P +49 731 944 2147 | barbara.schuessler@wieland.com

wieland.com